

**Und siehe, es sind  
Letzte, die werden die  
Ersten  
sein, und sind Erste,  
die werden die Letzten  
sein.**

**Lukas 13, 30**

*(Monatsspruch September 2017)*

## monatsgruß

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.“

*Apostelg. 26, 22a (Monatsspruch Aug. 2017)*

Als Paulus von seiner dritten Missionsreise nach Jerusalem kommt, entsteht ein großer Aufruhr, in dessen Folge Paulus verhaftet wird. Der Hohe Rat klagt ihn der Gotteslästerung an und möchte, dass er getötet wird. Da Paulus aber römischer Bürger ist, soll er sich vor dem Statthalter von Jerusalem, Felix, verantworten. Felix verschleppt den Prozess gegen Paulus solange bis sein Nachfolger als Statthalter, Festus, in Jerusalem eintrifft. Dieser nimmt den Prozess wieder auf. Da sind schon mehr als zwei Jahre vergangen. Gegenüber Festus beruft sich Paulus auf sein Recht als römischer Bürger, um sich vor dem Kaiser in Rom zu verantworten. Festus gewährt Paulus dieses Recht.

Und während Paulus darauf wartet nach Rom zum Kaiser gebracht zu werden, kommt König Agrippa nach Jerusalem. Auch er hat schon von Paulus gehört, und möchte mit ihm reden. Paulus darf sich also auch vor Agrippa verantworten und verteidigen. Und aus dieser Verteidigungsrede stammt der obige Vers. Paulus erzählt Agrippa von Jesus und von seinem eigenen Weg zu Jesus. Er gibt Zeugnis ab von seinem Leben mit Jesus, von dem was er mit Jesus erlebt hat.

Er erzählt von Gottes Hilfe, die er erfahren hat. Und Paulus hat ja auf seinen Reisen des Öfteren in sehr brenzligen Situationen gesteckt. Aber er wusste sich von Gott getragen. Und hat davon auch immer erzählt. Auch jetzt vor Festus und Agrippa.

Genau wie Paulus, erleben auch wir heute noch vieles mit Gott. Mal bewusst und mal unbewusst. Gott hilft auch uns in unserem Leben, auch wenn wir es oft erst später merken. Aber er ist da, und hält uns fest an seiner Hand. Und genau wie Paulus, dürfen und sollen wir anderen von Gottes großer Liebe und Treue zu uns erzählen.

Lassen wir uns von Paulus ermutigen, weiterhin von Gottes Hilfe an uns erzählen, und so Zeuge sein für Groß und Klein. Ob im CVJM, in der Schule, am Arbeitsplatz oder am Gartenzaun mit dem Nachbarn.



*Euer Bernhard Roth*

„GOTTES  
Hilfe  
HABE ICH  
erfahren  
BIS ZUM HEUTIGEN  
STEH TAG &  
NUN hier  
und bin sein  
ZEUGE  
bei  
Groß &  
Klein.“  
Apostelgeschichte  
26,22



Wir möchten uns ganz herzlich beim CVJM Dhünn und allen bedanken, die uns am Sonntag in Rönsahl so zahlreich besucht haben. Die Gemeinschaft mit der Gemeinde, den Familien der Teilnehmer und ehemaligen Jungenschaftlern ist immer ein besonderer Höhepunkt unseres Zeltlagers. Spezieller Dank gilt all jenen, die uns beim Grillen, mit Salaten oder in einer anderen Form unterstützt haben. Wir können es jetzt schon kaum erwarten, erneut nach Rönsahl zu fahren und würden uns auch im neuen Jahr über zahlreichen Besuch freuen.

Die Mitarbeiter der Jungenschaft



## 17. cvjm mittsommernachtslauf

### Rekordbeteiligung bei viel guter Musik und toller Stimmung

Der CVJM- Mittsommernachtslauf war auch in diesem Jahr bei optimalen Wetter- und Laufbedingungen ein Magnet für viele Laufinteressierte und Zuschauer aus unserer Bergischen Region sowie vielen Gästen, die zum Teil von auswärts angereist waren. Insgesamt hatten sich über 450 Teilnehmer angemeldet, davon erreichten 420 auf den unterschiedlichen Strecken und Disziplinen das Ziel. Mit einer solchen Rekordbeteiligung hatte das Organisationsteam des MSL nicht gerechnet, wenn gleich sich der seit drei Jahren angebotene

Halbmarathon mit „Crosscharakter“ bei den Läufern immer mehr herum spricht und dadurch auch sehr leistungsstarke Läuferinnen und Läufer angezogen werden. Aber auch die Traditionsstrecken über die 6 km und 10 km fanden wieder großen Zuspruch und auch auf den 3 Kilometern durch das Dorf gaben viele Kinder, die zum Teil auch in Begleitung der Eltern und Großeltern unterwegs waren, ihr Bestes.

Das Rahmenprogramm wurde in diesem Jahr von drei Bands ganz wesentlich mitgestaltet.

Für einen wunderbaren, gelungenen Einstieg sorgte die junge Band New Shepherds von der Neuschäfer-Höhe. Ab 20.00 Uhr spielten dann die im Rahmen des Juca-Projects in Wermelskirchen gastierenden Bands „Solar Jet“ aus Österreich sowie die Band „Soundbar“ aus Gummersbach kräftig auf und begeisterten die ganze „Laufgemeinde“.

Beim 17. Mittsommernachtslauf gab es viele Gewinner: zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, die gemeinsam das Ziel erreichten, Walker/innen, die auf den 6 km ihr Bestes gaben und Läuferinnen und Läufer auf den längeren Distanzen mit vielen Steigungen, die sich nichts schenkten und in zum Teil hervorragenden Zeiten die anspruchsvollen Strecken absolvierten. In der großen Tombola gab es so viele Gewinne wie noch nie, so dass kaum ein Teilnehmer, ob nun auf dem



Siegetreppchen oder nicht, leer ausgehen musste. Den Team-Preis, ein Glaspokal sowie eine Einladung in die CVJM-Cafeteria/ Vereins- und Gemeindehaus Hülsen, gewann die Mannschaft der Firma Ortlinghaus, Wermelskirchen, die mit über 40 Mitarbeitern am Start waren.

Viele Sponsoren und Gönner aus unserem Dorf und unserer Stadt unterstützten auch in diesem Jahr durch zahlreiche Sach- und Geldspenden die diesjährige Laufveranstaltung. Dhünner, Wermelskirchener, Hückeswagener und Wipperfürther Unternehmen, die mit ihren Mitarbeitern teilnahmen, machten deutlich, wie wichtig die Fitness und Gesundheit ihrer Mitarbeiter ist und zeigten große Bereitschaft, den MSL auch weiterhin großzügig zu unterstützen und aktiv daran teilzunehmen.

Mit großer Dankbarkeit und Freude resümieren wir die für uns große und wichtige Veranstaltung und sind froh und glücklich, dass wir auch in diesem Jahr als CVJM wieder im Dorf „Flagge“ zeigen durften und gemeinsam mit so vielen Menschen aus Nah und Fern „unsere Mittsommernacht“ feiern konnten.

Der Termin für den 18. Mittsommernachtslauf steht bereits fest, denn nach dem Lauf ist vor dem Lauf!! Bitte vormerken: 16. Juni 2018 ab 17.00 Uhr an gewohnter Stelle.

Bernd Wurth und das Team des MSL



